

Franke || Bornberg
Franke und Bornberg GmbH
Analyse- und Ratingagentur

Produkrating
Altersvorsorge

Bewertungsgrundlagen

Stand: Dezember 2018

Franke || Bornberg

Inhalt

I. Editorial.....	3
II. Bewertungsgrundsätze	5
III. Rating-Systematik.....	6
IV. Ratingkriterien	8

I. Editorial

Wir leben länger, als wir denken. Diese auf den ersten Blick positive Botschaft hat bei genauerer Betrachtung für Viele einen spürbaren Haken. Während ihres Arbeitslebens zahlen die meisten Menschen zwangsweise in die gesetzlichen Alterssicherungssysteme ein. Hinzu kommen im besten Fall eine betriebliche Versorgung und zusätzliche private Vorsorge. Die Hoffnung besteht darin, auf diese Weise über ausreichende Mittel für einen angenehmen Ruhestand zu verfügen. Steigende Lebenserwartung kann aber dazu führen, dass am Ende des Geldes noch einige Lebenszeit übrig bleibt, die nicht ausreichend ausfinanziert ist. Die Gefahr einer Altersarmut wird zwar intellektuell erkannt, emotional aber in den meisten Fällen schnell verdrängt.

Das beschriebene finanzielle Risiko – in der Versicherungssprache spricht man vom Langlebkeitsrisiko – lässt sich am besten mit einer Rentenversicherung der privaten Versicherungswirtschaft absichern. Denn nur Rentenversicherungen garantieren eine lebenslange Rentenzahlung. Man braucht sich also keine Gedanken mehr zu machen, dass das Leben länger dauert als Kapital vorhanden ist. Die kapitalgedeckte Rentenversicherung ist ein unverzichtbarer Baustein einer durchdachten Altersvorsorgestrategie und damit die ideale Ergänzung zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Im Laufe der Jahre wurden mannigfaltige Rentenversicherungslösungen entwickelt und größtenteils auch am Markt etabliert. Ob die Anlage risikoaffin oder risikoavers erfolgt, das Produkt eine hohe Flexibilität oder eine besondere staatliche Förderung aufweist – mittlerweile findet sich für jeden Kunden eine passende Lösung. Allerdings ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten, die richtigen Produkte auszuwählen und dabei auch noch auf eine hohe Produktqualität zu achten.

Gerade bei einem vielfältigen Tarifangebot hat die Auswahl des richtigen Produktes eine entscheidende Bedeutung. Auch wenn alle Tarife eine lebenslange, garantierte Rentenzahlung bieten, weichen andere wesentliche Faktoren deutlich voneinander ab. Hierbei stehen vor allem **Flexibilität der Produkte, Transparenz und Kundenorientierung** der Bedingungen und die **tarifliche Ausgestaltung innerhalb der verschiedenen Anlagekonzepte** im Fokus. Anhand der Bewertung dieser drei Bereiche können die Produkte passend zum individuellen Kundenbedarf ausgewählt werden.

Moderne Rentenversicherungen bieten viele Möglichkeiten zur Vertragsanpassung. Aber sind auch wirklich alle notwendigen Gestaltungsoptionen vorhanden? Verlässliche Antworten zur **Flexibilität** liefert nur eine akribische und vollständige Bedingungsanalyse. Hier zeigt sich: Tarife, deren Beitrag der Kunde zwar auf vielfältige Weise senken, nicht aber bei größerem finanziellem Spielraum auch über den Anfangsbeitrag hinaus erhöhen kann, können sich nicht in ausreichendem Umfang an sein Leben anpassen. Es kann passieren, dass zwar flexible Anpassungsmöglichkeiten gegeben, aber die Hürden zur Aktivierung der Anpassung zu hoch für viele Versicherte sind. Hier bietet unser Rating zum Teilbereich Flexibilität die Möglichkeit, Hindernisse durch kundenunfreundliche Voraussetzungen zu vermeiden.

Alle Optionen und Produktcharakteristika müssen verbindlich geregelt werden. Denn nur auf die vertraglichen Vereinbarungen, also die Versicherungsbedingungen, kann sich ein Kunde im Ernstfall rechtssicher berufen. Deshalb legt Franke und Bornberg bei der Analyse ein besonderes Augenmerk auf **Transparenz der Bedingungen** und bewertet, ob die Formulierungen verständlich und kundenorientiert ausgestaltet wurden.

Auch die unterschiedlichen Stärken innerhalb vergleichbarer **Produktkonzepte** müssen in einer umfassenden Analyse offengelegt und eingeordnet werden. Wir haben für jedes Konzept zu den Modulen Flexibilität und Transparenz einen weiteren Bewertungszweig mit produktspezifischen Kriterien ausgearbeitet. So kann man bei fondsgebundenen Produkten die Regelungen zum Ablaufmanagement miteinander vergleichen oder bei hybriden Produkten unter dem Kriterium Performancegarantie die Flexibilität bei der Auswahl der vereinbarten Beitragssumme zum Ende der Laufzeit ermitteln. Nur so können Vermittler ihren Kunden nicht nur geeignete, sondern auch leistungsstarke Lösungen innerhalb eines Produktkonzeptes empfehlen.

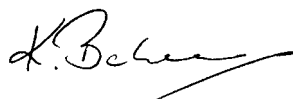
Das Franke und Bornberg Altersvorsorge-ProduktRating analysiert alle verfügbaren Rentenversicherungen aus den drei Schichten der Altersvorsorge (1. Schicht – Rürup; 2. Schicht – Riester; 3. Schicht – Privatrente) in drei Kategorien

- ➔ Flexibilität
- ➔ Transparenz sowie
- ➔ Produktkonzept, aufgeteilt in:
 - ➔ Klassische Rentenversicherung mit Rechnungszins
 - ➔ Neue Klassische Rentenversicherung ohne Rechnungszins
 - ➔ Garantieorientierte hybride Rentenversicherung
 - ➔ Beitragsorientierte hybride Rentenversicherung
 - ➔ Fondsgebundene Rentenversicherung (außer Schicht 2)

und vergibt im Anschluss eine Gesamtnote. Der Versicherungsumfang wird anhand von 49 Kriterien bewertet. Das Rating bietet somit Verbrauchern und Vermittlern eine professionelle Unterstützung bei der Produktauswahl.



Michael Franke



Katrin Bornberg



Michael Franke und Katrin Bornberg, die Geschäftsführer der Franke und Bornberg GmbH. Foto: Neuenhausen, Hannover

II. Bewertungsgrundsätze

Faktengesicherte Bewertung ausschließlich auf Basis eigener Recherche

Wir verlassen uns weder auf Selbstauskünfte der Versicherungsgesellschaften, noch erheben wir Daten per Fragebogen, die wir nicht überprüfen können.

Bewertung ausschließlich auf Basis rechtsverbindlicher Angaben

Als Quellen für dieses Produktrating nutzen wir ausschließlich die Versicherungsbedingungen sowie gegebenenfalls verbindliche Verbraucherinformationen, Antragsformulare, den Versicherungsschein und Geschäftsberichte. Unberücksichtigt bleiben geschäftsplanmäßige oder sonstige Erklärungen/Auslegungen der Versicherer, Selbstauskünfte sowie werbliche Veröffentlichungen.

Detaillierte, kontextbezogene Gesamtprüfung der Versicherungsbedingungen

Die qualifizierte Analyse von Versicherungsbedingungen, die ja oft in komplexer Weise Bezug aufeinander nehmen, ist nur im Kontext möglich; isolierte oder lediglich Teilprüfungen verhindern schlüssige Gesamtaussagen über das jeweilige Produkt. Da wir grundsätzlich immer eine Gesamtprüfung durchführen, bieten wir den Versicherungsunternehmen auch keine Möglichkeit, an »versteckter Stelle« Regelungen zu platzieren, die das Bewertungsergebnis ad absurdum führen können.

Bewertungen ausschließlich auf Basis der für alle Versicherten relevanten Kriterien

Wir bewerten grundsätzlich vor einem möglichst breiten Hintergrund, prüfen also im Rahmen dieses Produktratings nicht die Eignung des Produkts für spezielle Situationen. Nur bei entsprechendem Hinweis kommen zielgruppenspezifische Beurteilungen zum Tragen. Beispielsweise der Bezug auf bestimmte Lebenssituationen.

Transparenz

Wir bewerten positiv, wenn die Bedingungen dem Sachverhalt angemessen möglichst so formuliert sind, dass sie auch für den juristischen Laien verständlich sind. Transparente Formulierungen gestatten es dem Versicherten, sich im Streitfall ein besseres Bild über seine Chancen bei einem Gerichtsverfahren zu machen; ebenso können sie die Kalkulationssicherheit des Versicherers fördern. Denn erfahrungsgemäß entscheiden die Gerichte im Zweifelsfall für die für den Versicherten günstigere Auslegungsalternative, unabhängig davon, ob der Versicherer diese Interpretation bei der Produktkalkulation berücksichtigt hat.

Objektive Auslegung; im Zweifel zugunsten der Versicherten

Viele Bedingungsformulierungen sind keineswegs eindeutig, was nicht im Interesse des Versicherten sein kann. Ohne Rücksicht auf § 305 Abs. 2 BGB (Mehrdeutigkeit) bewerten wir zum Schutz des Verbrauchers stets die für den potentiellen Kunden ungünstigste Auslegung des Bedingungstextes, unabhängig von der möglicherweise vom Anbieter intendierten Auslegung.

Negative Bewertung bei fehlenden Regelungen

Wir bewerten konsequent negativ, wenn im Sinne des Transparenzgebotes relevante Regelungen fehlen. Bei der entsprechenden Prüfung untersuchen wir zunächst, ob anstelle der fehlenden Regelung eine andere – gesetzliche – Bestimmung auf den Vertrag anwendbar ist; gegebenenfalls ermitteln wir im Wege der Auslegung, welchen Regelungszweck und welche Schutzrichtung die gesetzliche Regelung anstrebt. Beachtet werden muss außerdem, dass auch der Grundsatz von Treu und Glauben ergänzende Leistungen oder Verhaltenspflichten für den Kunden schaffen kann, unabhängig davon, ob bedingungsseitig Ausführungen vorgesehen sind – so etwa die Mitwirkungspflichten im Leistungsfall.

Allgemeiner Hinweis

Das Fundament der Bewertungen bilden sorgfältige Überlegungen, die höchsten Qualitätsmaßstäben genügen, aber als subjektive Experteneinschätzungen nicht in jedem Fall objektivierbar sind. Die Bewertungen fließen ein in das von Franke und Bornberg entwickelte Punktesystem mit Gewichtungsfaktoren. Auch professionelle Einschätzungen und Entscheidungen werden nicht jedem Einzelfall gerecht. Die Bewertungen von Franke und Bornberg können eine individuelle Beratung und Prüfung auf Eignung des Versicherungsproduktes/ der Versicherungsgesellschaft für die spezielle Kundensituation nicht ersetzen.

Verhaltenskodex

Franke und Bornberg vermeidet Interessenskonflikte. Keinem unserer Mitarbeiter ist es gestattet, Versicherungen zu vermitteln oder an einem Vermittlungsunternehmen beteiligt zu sein. Das gilt gleichermaßen für das Unternehmen Franke und Bornberg GmbH. Wir bieten zudem keine Beratung zur Gestaltung von Versicherungsbedingungen an, da wir nicht das Ergebnis eigener Arbeit bewerten wollen.

II. Rating-Systematik

Wir untersuchen permanent die am Markt präsenten Produkte mit Hilfe einer umfassenden Analyse und erhalten so einen qualifizierten Überblick, welche Regelungen in welchen Ausprägungen/Varianten vorliegen. Die vorhandenen Regelungen unterziehen wir einem Benchmarking im Rahmen einer Skala von Null bis 100 (= die aus Versichertensicht günstigste Regelung, die aktuell am Markt angeboten wird). Dass dieser Bestwert niemals an Regelungen vergeben wird, die auf Dauer kollektivschädigend sind oder zu Lasten der Versichertengemeinschaft nur für einzelne Versicherte vorteilhaft sind, ergibt sich aus unseren Bewertungsgrundsätzen. Einen Abzug nehmen wir bei kollektivschädigenden Regelungen jedoch nicht vor.

Ratingklassen

Nach Durchlauf des gesamten Bewertungsverfahrens ergibt sich für jedes Produkt eine Gesamtwertung und damit die Zuordnung in die entsprechende Ratingklasse (sieben Klassen von FFF+/hervorragend bis F-/ungenügend). Die Klassen sind in ihrer Bandbreite so bemessen, dass geringfügige, für die Praxis unerhebliche Punktunterschiede nicht zur Einstufung in eine andere Klasse führen. Zusätzlich werden Mindeststandards berücksichtigt. Schulnoten erlauben eine Differenzierung innerhalb der Ratingklassen.

Die Ratingklassen von Franke und Bornberg

Prozentwerte	FF-Note	Wortnote	Schulnote
≥ 85 %	FFF+	Hervorragend	0,5
≥ 75 %	FFF	Sehr gut	0,6 bis 1,5
≥ 65 %	FF+	Gut	1,6 bis 2,5
≥ 55 %	FF	Befriedigend	2,6 bis 3,5
≥ 45 %	F+	Ausreichend	3,6 bis 4,5
≥ 35 %	F	Mangelhaft	4,6 bis 5,5
< 35 %	F-	Ungenügend	6,0

Gewichtung

Es liegt auf der Hand, dass die einzelnen Regelungen eines komplexen Bedingungswerks unterschiedlichen Stellenwert haben: Die einen beziehen sich auf eher marginale, andere auf ganz zentrale Sachverhalte (Beispiel: Bestehen von Leistungspflicht). Daher ist es unabdingbar, Gewichtungsfaktoren einzuführen, die sicherstellen, dass gute Ergebnisse bei weniger bedeutsamen Kriterien nicht Defizite bei Kriterien überstrahlen, die für Versicherte von besonderer Bedeutung sind.

Produktkategorien

Wir ordnen alle Altersvorsorgeprodukte einer von fünf Produktkategorien zu, um eine sachgerechte Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Diese Kategorien sind:

- ➔ **Klassische Rentenversicherungen mit garantiertem Rechnungszins.** Die Anlage der Sparbeiträge erfolgt ausschließlich im Sicherungsvermögen der Gesellschaft.
- ➔ **Neue klassische Rentenversicherungen ohne garantierten Rechnungszins.** Wir verstehen darunter die modernen Klassiktarife, die ebenfalls Sparbeiträge ausschließlich im Sicherungsvermögen anlegen, durch den Verzicht auf Garantien jedoch eine höhere Überschussbeteiligung und somit auch eine höhere Renditechance in Aussicht stellen. Darunter zählen z.B. auch Produkte mit Indexpartizipation.
- ➔ **Garantieorientierte Hybride Rentenversicherung.** Dazu zählen Tarife, bei denen ein Garantieniveau zugesagt wird, das durch laufendes Umschichten des Vertragsguthabens zwischen Sicherungsvermögen und fondsorientierter Anlage über die Vertragslaufzeit sichergestellt ist. Der Anteil am Vertragsguthaben, der nicht zur Garantiedeckung erforderlich ist, kann renditeorientiert angelegt werden. In diese Kategorie fallen u.a. sogenannte dynamische 3-Topf-Hybride mit Sicherungsfonds.
- ➔ **Beitragsorientierte Hybride Rentenversicherung.** Bei diesen Tarifen entscheidet der Kunde, welcher Anteil seines Sparbeitrages in die Fondsanlage und welcher Anteil ins Sicherungsvermögen investiert wird. Vonseiten des Versicherers findet kein Umschichten statt. In diese Kategorie fallen u.a. sogenannte statische 2-Topf-Hybride.
- ➔ **Fondsgebundene Rentenversicherungen (nicht in Schicht 2).** Die Anlage der Sparbeiträge erfolgt ausschließlich in Investmentfonds.

Erst diese Kategorisierung der Altersvorsorgeprodukte erlaubt einen sinnvollen Vergleich gleichartiger Produkte.

(Keine) Mindeststandards

In allen Produktkategorien verzichten wir auf die Verwendung von Mindeststandards. Durch eine eng verwobene Ratingstruktur lassen sich fehlende, wichtige Regelungen nicht einfach ausgleichen, sondern beeinflussen ursachengerecht das Gesamtergebnis des jeweiligen Produkts. So können wir auch ohne Mindeststandards sicherstellen, dass in den höheren Bewertungsklassen bewertete Produkte in allen Bewertungskategorien durchgängig überdurchschnittlich hohe Qualität aufweisen.

IV. Ratingkriterien

Ratingsystematik – Klassische Rentenversicherung mit Rechnungszins

Kriterium	Schicht 1	Schicht 2	Schicht 3	Max. Punkte
Anpassungsmöglichkeiten	✓	✓	✓	200
Beitragszahlung	✓	✓	✓	550
Bewertungsreserven	✓	✓	✓	200
Erhöhungsoption	✓	✓	✓	100
Flexibilität zum Rentenbeginn	✓	✓	✓	200
Garantieausprägung	✓	✓	✓	400
Kündigung	✗	✓	✓	0 – 300
Kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✓	✓	200
Langfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✗ / ✓	✓	200 – 300
Rücktrittsverzicht	✓	✓	✓	100
Serviceleistungen	✓	✓	✓	200
Teilauszahlung	✗	✗	✓	0 – 250
Überschussbeteiligung	✓	✓	✓	300
Überschussverwendungsart Rentenbezugsphase	✓	✓	✓	100
Verwaltungsgebühren	✓	✓	✓	300
Zuzahlungen	✓	✓	✓	450
Gesamtpunktzahl	3600	3800	4150	

Ratingsystematik – Neue klassische Rentenversicherung ohne Rechnungszins

Kriterium	Schicht 1	Schicht 2	Schicht 3	Max. Punkte
Anpassungsmöglichkeiten	✓	✓	✓	200
Beitragszahlung	✓	✓	✓	550
Bewertungsreserven	✓	✓	✓	200
Erhöhungsoption	✓	✓	✓	100
Flexibilität zum Rentenbeginn	✓	✓	✓	200
Garantieausprägung	✓	✓	✓	200
Kündigung	✗	✓	✓	0 – 300
Kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✓	✓	200
Langfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✗ / ✓	✓	200 – 300
Rücktrittsverzicht	✓	✓	✓	100
Serviceleistungen	✓	✓	✓	200
Teilauszahlung	✗	✗	✓	0 – 250
Überschussbeteiligung	✓	✓	✓	300
Überschussverwendungsart Rentenbezugsphase	✓	✓	✓	100
Verwaltungsgebühren	✓	✓	✓	300
Zuzahlungen	✓	✓	✓	450
Gesamtpunktzahl	3400	3600	3950	

Ratingsystematik – Garantierorientierte Hybride Rentenversicherung mit Sicherungsfonds

Kriterium	Schicht 1	Schicht 2	Schicht 3	Max. Punkte
Ablaufmanagement	✓	✓	✓	500
Anpassungsmöglichkeiten	✓	✓	✓	200
Beitragszahlung	✓	✓	✓	550
Erhöhungsoption	✓	✓	✓	100
Flexibilität zum Rentenbeginn	✓	✓	✓	200
Fondsangebot	✓	✓	✓	100
Kündigung	✗	✓	✓	0 – 300
Kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✓	✓	200
Langfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✗ / ✓	✓	200 – 300
Performancegarantie	✓	✗	✓	0 – 300
Rücktrittsverzicht	✓	✓	✓	100
Serviceleistungen	✓	✓	✓	200
Teilauszahlung	✗	✗	✓	0 – 250
Überschussbeteiligung	✓	✓	✓	300
Überschussverwendungsart Rentenbezugsphase	✓	✓	✓	100
Umschichtungsverfahren Hybrid	✓	✓	✓	200
Verwaltungsgebühren	✓	✓	✓	300
Zuzahlungen	✓	✓	✓	450
Gesamtpunktzahl	4100	4000	4650	

Ratingsystematik – Beitragsorientierte Hybride Rentenversicherung

Kriterium	Schicht 1	Schicht 2	Schicht 3	Max. Punkte
Ablaufmanagement	✓	✓	✓	500
Anlageflexibilität	✓	✓	✓	300
Anpassungsmöglichkeiten	✓	✓	✓	200
Aufteilung der Anlagebeiträge	✓	✓	✓	200
Beitragszahlung	✓	✓	✓	550
Erhöhungsoption	✓	✓	✓	100
Flexibilität zum Rentenbeginn	✓	✓	✓	200
Fondsangebot	✓	✓	✓	100
Kündigung	✗	✓	✓	0 – 300
Kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✓	✓	200
Langfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✗ / ✓	✓	200 – 300
Performancegarantie	✓	✗	✓	0 – 400
Rücktrittsverzicht	✓	✓	✓	100
Serviceleistungen	✓	✓	✓	200
Teilauszahlung	✗	✗	✓	0 – 250
Überschussbeteiligung	✓	✓	✓	300
Überschussverwendungsart Rentenbezugsphase	✓	✓	✓	100
Verwaltungsgebühren	✓	✓	✓	300
Zuzahlungen	✓	✓	✓	450
Gesamtpunktzahl	4500	4400	5050	

Ratingsystematik – Fondsgebundene Rentenversicherung

Kriterium	Schicht 1	Schicht 2	Schicht 3	Max. Punkte
Ablaufmanagement	✓	✗	✓	500
Anlageflexibilität	✓	✗	✓	300
Anpassungsmöglichkeiten	✓	✗	✓	200
Aufteilung der Anlagebeiträge	✓	✗	✓	200
Beitragszahlung	✓	✗	✓	550
Erhöhungsoption	✓	✗	✓	100
Flexibilität zum Rentenbeginn	✓	✗	✓	200
Fondsangebot	✓	✗	✓	100
Kündigung	✗	✗	✓	0 – 300
Kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✗	✓	200
Langfristige Zahlungsschwierigkeiten	✓	✗	✓	300
Rücktrittsverzicht	✓	✗	✓	100
Serviceleistungen	✓	✗	✓	200
Teilauszahlung	✗	✗	✓	0 – 250
Überschussverwendungsart Rentenbezugsphase	✓	✗	✓	100
Verwaltungsgebühren	✓	✗	✓	300
Zuzahlungen	✓	✗	✓	450
Gesamtpunktzahl	3800	entfällt	4350	